



Die Qualitätsbereiche des Deutschen Schulpreises

UNTERRICHTSQUALITÄT

Der Deutsche Schulpreis sucht Schulen, die ein begründetes Qualitätsverständnis formulieren und dafür sorgen, dass alle Schüler:innen innerhalb und außerhalb des Klassenzimmers in vielfältigen Lernformen ihre fachlichen, überfachlichen und personalen Kompetenzen weiterentwickeln. Die Schulen befähigen ihre Schüler:innen, ihr Lernen selbst in die Hand zu nehmen, und schaffen Bedingungen für Wohlbefinden, Motivation und Freude beim Lernen.

Unterrichtsverständnis

- Was ist das gemeinsame Verständnis von lernwirksamem Unterricht an Ihrer Schule, welche geteilten Werte und pädagogischen Überzeugungen liegen diesem zugrunde?
- Wie wird lernwirksamer Unterricht an Ihrer Schule sichtbar und plausibel begründet?
- Wie entwickelt Ihre Schule das gemeinsame Verständnis von lernwirksamem Unterricht nachhaltig weiter?

Unterrichtsgestaltung

- Wie gewährleistet Ihre Schule im Unterricht ein hohes fachliches Niveau sowie einen Bezug zur Lebenswelt der Schüler:innen?
- Wie gelingt es Ihrer Schule, fachliches Lernen und überfachliche Kompetenzentwicklung im Unterricht und im Schulalltag (zum Beispiel Ganztage) zu verbinden?
- Inwiefern stärkt und fördert Ihre Schule selbstorganisiertes Lernen sowie das gemeinsame und kooperative Lernen im Unterricht?
- Wie stellt Ihre Schule eine anregungsreiche Lernumgebung sicher?
- Welche Formen von Beratung und Feedback an die Lernenden sind im Unterricht etabliert und beobachtbar?
- Welche verbindlichen Regeln und Vereinbarungen zum Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten gibt es an Ihrer Schule?

Unterrichtsentwicklung

- Inwiefern werden Ziele der Unterrichtsentwicklung systematisch mit den Zielen der Schulentwicklung verbunden?
- Mit welchen Konzepten treibt Ihre Schule die Unterrichtsentwicklung voran?
- Inwiefern sind die Mitglieder Ihrer Schulgemeinschaft in die Weiterentwicklung, Planung, Gestaltung und Evaluation des Unterrichts einbezogen?



Der Deutsche Schulpreis ist eine Initiative der Robert Bosch Stiftung und der Heidehof Stiftung in Kooperation mit der ARD und der ZEIT Verlagsgruppe.



- Wie überprüft Ihre Schule, ob und wie sie eine hohe Qualität des Unterrichts sowie fachspezifische und überfachliche Ziele erreicht?
- Wie wird die Digitalisierung bei der Weiterentwicklung des Unterrichts berücksichtigt, und welche digitalen Werkzeuge und Medien spielen dabei eine Rolle?
- Welche Formen der unterrichtsbezogenen Lehrkräftekooperation sind an Ihrer Schule etabliert?

Unterrichtsergebnisse

- Wie überprüft und bewertet Ihre Schule die Lernergebnisse der Schüler:innen, und in welcher Weise ist die Bewertung mit dem Unterricht verbunden?
- Inwiefern sind die Bewertungskriterien und die Bezugsnorm der Leistungsbewertung für die Schüler:innen transparent und nachvollziehbar?
- Gibt es eventuell neue Ansätze, die Ihre Schule in diesem Zusammenhang entwickelt hat?
- Inwiefern liegen die Ergebnisse über dem Landesdurchschnitt?



Der Deutsche Schulpreis ist eine Initiative der Robert Bosch Stiftung und der Heidehof Stiftung in Kooperation mit der ARD und der ZEIT Verlagsgruppe.



LEISTUNG

Der Deutsche Schulpreis sucht Schulen, die gemessen an ihrer Ausgangslage besondere fachliche und überfachliche Leistungen erzielen. In den Schulen sind wirksame analoge und digital gestützte Feedback-Formate etabliert, die den Schüler:innen Informationen über ihre Entwicklung geben.

Leistungsverständnis

- Inwiefern gibt es an Ihrer Schule ein gemeinsames Leistungsverständnis, und wie wird es im schulischen Alltag sichtbar?
- Welche fachlichen und überfachlichen Kompetenzen der Schüler:innen sind Ihrer Schule besonders wichtig und warum?

Leistungsförderung

- Inwieweit werden schulische Lernprozesse aller Schüler:innen durch Ihre Schule systematisch begleitet und reflektiert?
- Wie stellt Ihre Schule sicher, dass alle Schüler:innen ihr Leistungsvermögen erkennen und ausschöpfen können?
- Wie werden besondere außerschulische Leistungen und Begabungen wahrgenommen, gewürdigt und genutzt?
- Wie berücksichtigt Ihre Schule außerschulische Leistungserwartungen (zum Beispiel anderer Bildungseinrichtungen und des Arbeitsmarktes)?

Leistungsdokumentation

- Von wem, in welcher Form und mit welcher Systematik werden Leistungen von Schüler:innen erhoben, diagnostiziert, dokumentiert und für weiterführende Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten genutzt?
- Wie werden Schüler:innen dazu befähigt, ihre Leistungsziele selbst zu planen und ihre Leistungen eigenständig zu dokumentieren?

Leistungsergebnisse

- Inwiefern stehen formative und summative Formen der Leistungsbeurteilung in einem Zusammenhang, und wie sichern Sie an Ihrer Schule die Transparenz bei der Leistungsbewertung?
- Welche besonderen curricularen und extracurricularen Leistungen erreichen die Schüler:innen?
- Wie haben sich an Ihrer Schule relevante Leistungsdaten entwickelt, und wo steht Ihre Schule im Vergleich zu Schulen mit ähnlichen Voraussetzungen?



Der Deutsche Schulpreis ist eine Initiative der Robert Bosch Stiftung und der Heidehof Stiftung in Kooperation mit der ARD und der ZEIT Verlagsgruppe.



Leistungsrückmeldung

- Welche Formen von Feedback an die Lernenden sind an Ihrer Schule etabliert?
- Inwiefern werden Erziehungsberechtigte in die Leistungsrückmeldung einbezogen?
- Wie fördert Ihre Schule die realistische Selbsteinschätzung der Schüler:innen?
- In welcher Weise ergänzen alternative Formen der Leistungsbeurteilung die Ziffernnoten?



Der Deutsche Schulpreis ist eine Initiative der Robert Bosch Stiftung und der Heidehof Stiftung in Kooperation mit der ARD und der ZEIT Verlagsgruppe.



UMGANG MIT VIELFALT

Der Deutsche Schulpreis sucht Schulen, die Mittel und Wege gefunden haben, um produktiv mit den unterschiedlichen Bildungs- und Lernvoraussetzungen, Interessen, Leistungsmöglichkeiten und der Vielfalt der Schüler:innen innerhalb und außerhalb des Unterrichts umzugehen. Die Schulen bemühen sich um eine differenzierte Diagnostik und leiten hieraus Förderangebote ab; sie tragen wirksam zum Ausgleich von Benachteiligung bei und gehen gegen jede Form von Diskriminierung vor.

Schulisches Selbstverständnis

- Wie verringert Ihre Schule soziale Benachteiligung, und wie versucht sie, Bildungsgerechtigkeit nachhaltig herzustellen?
- Wie umfassend ist das Inklusionsverständnis Ihrer Schule, und wie zeigt sich dieses innerhalb und außerhalb des Unterrichts?
- Wie werden die vielfältigen Fähigkeiten und Stärken der Schüler:innen genutzt?
- Wie verhindert die Schule die Etikettierung von Schüler:innen?
- Wie wird die Vielfalt der Kompetenzen und Erfahrungen der pädagogischen Mitarbeiter:innen genutzt und erweitert?

Lernen und Lehren

- Wie stellt Ihre Schule sicher, dass alle Schüler:innen produktive Lernsituationen vorfinden und individuell bestmöglich gefördert werden?
- Wie werden die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Schüler:innen im Unterricht berücksichtigt, und welche Lernformate und -umgebungen hat Ihre Schule etabliert, um der Heterogenität der Lernenden gerecht zu werden?
- Wie schafft Ihre Schule eine anregende Lernkultur, in der sichergestellt ist, dass die Schüler:innen von- und miteinander lernen?

Diagnostik und Förderung

- Wie sieht das Diagnostikverständnis an Ihrer Schule aus, und mit welchen diagnostischen Instrumenten arbeiten Sie, um den Lernstand Ihrer Schüler:innen zu erheben?
- Welche Förderkonzepte gibt es für Lernende mit Lernrückständen und welche Konzepte für Lernende mit besonderen Begabungen und Fähigkeiten?
- Wie geht Ihre Schule mit Lernenden in besonderen Lebenssituationen um?



Der Deutsche Schulpreis ist eine Initiative der Robert Bosch Stiftung und der Heidehof Stiftung in Kooperation mit der ARD und der ZEIT Verlagsgruppe.



VERANTWORTUNG

Der Deutsche Schulpreis sucht Schulen, in denen ein achtungsvoller Umgang miteinander und gewaltfreie Konfliktlösungen nicht nur postuliert, sondern von der Schulgemeinschaft vertreten und im Alltag verwirklicht werden. Die Schulen fördern Mitwirkung und demokratisches Engagement sowie Eigeninitiative und Gemeinsinn im Unterricht und darüber hinaus.

Demokratielernen

- Wie vermittelt Ihre Schule globale Zusammenhänge und zeigt Schüler:innen eigene Handlungsmöglichkeiten auf?
- Wie begleitet Ihre Schule Schüler:innen dabei, sich als engagierte Mitglieder in einer demokratischen Gesellschaft zu erfahren?

Partizipation

- Wie lernen Schüler:innen ihre Mitwirkungsrechte und -möglichkeiten bei der Gestaltung von Schule kennen und nutzen, sodass sie demokratische Meinungsbildung erfahren und erlernen können?
- Inwiefern wird demokratische Meinungsbildung und Mitwirkung aller Mitglieder der Schulgemeinschaft durch Schulleitungs- und Lehrkräftehandeln im Schulalltag sichtbar?
- In welcher Weise können die Schüler:innen die Gestaltung des Unterrichts mitbestimmen, und in welchen Lernformaten und -umgebungen kommt die Mitbestimmung der Schüler:innen besonders zum Tragen?

Verantwortungsübernahme

- Wie vermitteln Schulleitung und Lehrkräfte den Schüler:innen altersadäquat die erforderlichen Kompetenzen, um für ihr Leben Verantwortung zu übernehmen?
- Wie lernen Schüler:innen, Verantwortung für ihr eigenes Lernen und den Lernerfolg ihrer Lerngruppe zu übernehmen?
- Wie und in welchem Umfang können Schüler:innen Verantwortung in ihren Klassen, in der Schule und darüber hinaus übernehmen?



Der Deutsche Schulpreis ist eine Initiative der Robert Bosch Stiftung und der Heidehof Stiftung in Kooperation mit der ARD und der ZEIT Verlagsgruppe.



SCHULKLIMA, SCHULLEBEN UND AUSSERSCHULISCHE PARTNER

Der Deutsche Schulpreis sucht Schulen mit einem positiven und lernförderlichen Schulklima sowie einem anregungsreichen Schulleben, in dem sich Schüler:innen, Lehrkräfte sowie Erziehungsberechtigte wohlfühlen und gern aktiv einbringen. Die Schulen pflegen gute Beziehungen mit allen Beteiligten.

Schulleben

- Welche Konzepte tragen dazu bei, dass Ihre Schule ein Lebensraum ist, in dem sich alle gern aufhalten und wohlfühlen?
- Was unternimmt Ihre Schule, um soziale Beziehungen zu gestalten, zu pflegen und zu stärken?
- Was unternimmt Ihre Schule, damit sich das Schulklima auch in einem positiv geprägten Unterrichtsklima widerspiegelt?

Respekt

- Wie gestaltet Ihre Schule ein freundliches Klima, in dem sich alle Mitglieder der Schulgemeinschaft ebenso wie Gäste willkommen fühlen?
- Woran wird sichtbar, dass mit Gegenständen, Räumen, Umwelt und Ressourcen respektvoll und sorgsam umgegangen wird?
- Wie wird in der Schule eine professionelle Balance zwischen Nähe und Distanz geschaffen?

Prävention

- Welche (präventiven) Konzepte zur Förderung des psychischen und physischen Wohlbefindens innerhalb und außerhalb des Unterrichts werden an Ihrer Schule umgesetzt, und wie gehen Sie mit spezifischen Herausforderungen um?
- Welches Konzept zur Gesundheitsförderung setzt Ihre Schule um?
- Welche Maßnahmen trifft Ihre Schule, um ihre Mitarbeiter:innen vor gesundheitlichen Belastungen und Risiken zu schützen?

Kooperation

- Wie gestaltet Ihre Schule die Kooperation mit Erziehungsberechtigten, und welche Möglichkeiten der Mitwirkung haben sie?
- Wie gestaltet Ihre Schule Unterstützung und Hilfe bei schulischen und außerschulischen Problemen, und wie hält sie zuverlässig den Kontakt zu Erziehungsberechtigten und Schüler:innen?
- Wie gestaltet Ihre Schule die Kooperation mit den abgebenden und weiterführenden Schulen und außerschulischen Partnern?
- Wie gestaltet sich die Kooperation mit dem Sachaufwandsträger?



Der Deutsche Schulpreis ist eine Initiative der Robert Bosch Stiftung und der Heidehof Stiftung in Kooperation mit der ARD und der ZEIT Verlagsgruppe.



Der Deutsche
Schulpreis

Netzwerke und Öffentlichkeitsarbeit

- Wie präsentiert sich Ihre Schule in der Öffentlichkeit?
- Wie ist Ihre Schule im Sozialraum vernetzt oder darüber hinaus in schulischen oder außerschulischen Netzwerken engagiert, und inwiefern profitiert Ihre Schule davon?



Der Deutsche Schulpreis ist eine Initiative der Robert Bosch Stiftung und der Heidehof Stiftung in Kooperation mit der ARD und der ZEIT Verlagsgruppe.



SCHULE ALS LERNENDE INSTITUTION

Der Deutsche Schulpreis sucht Schulen, die ihre eigene Entwicklung und die Professionalisierung ihrer Lehrkräfte auf Grundlage aktueller Erkenntnisse systematisch vorantreiben und hierbei die Mitglieder der Schulgemeinschaft einbeziehen. Die Schulen leiten aus administrativen Vorgaben, Lehrplänen und Bildungsstandards, aus Evaluationen und schulischen Leistungsergebnissen eigene Entwicklungsaufgaben für sich ab und bearbeiten diese fokussiert und nachhaltig.

Schulentwicklung

- Wie kommt Ihre Schule zu ihren Schulentwicklungszielen und -verfahren, und wie fokussiert sie sich?
- Welche Daten erhebt Ihre Schule regelmäßig, und wie nutzt sie sie für die Schulentwicklung?
- Welches Schulleitungsverständnis wird an Ihrer Schule gelebt und warum?
- Sind die Ziele der Schulentwicklung für die Schulgemeinschaft transparent, und wie werden Mitglieder der Schulgemeinschaft in den Prozess mit einbezogen?

Personalentwicklung

- Welche internen und institutionalisierten Entwicklungs- und Professionalisierungsmöglichkeiten existieren für die Mitarbeiter:innen Ihrer Schule?
- In welchem Zusammenhang steht die Fortbildungsplanung an Ihrer Schule mit Zielen der Schulentwicklung, und inwieweit trägt das Kollegium diesen Plan mit?
- Wie werden Erfahrungen und Erkenntnisse aus Fortbildungen in Ihrer Schule multipliziert und für die Weiterentwicklung aller genutzt?
- Wie sieht das Zeit- und Arbeitsplatzmanagement an Ihrer Schule aus?
- Wie sind die Onboarding-Prozesse für neue Mitarbeiter:innen an Ihrer Schule organisiert?

Kooperation und Kommunikation

- Welche Team- und Kooperationsstrukturen gibt es an Ihrer Schule, und wie sind sie im Schulalltag verankert?
- Wie gewährleistet Ihre Schule eine möglichst reibungslose und transparente Kommunikation zwischen allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft?
- Hat Ihre Schule besondere Ansätze hinsichtlich einer steten Verbesserung der Kommunikation?



Der Deutsche Schulpreis ist eine Initiative der Robert Bosch Stiftung und der Heidehof Stiftung in Kooperation mit der ARD und der ZEIT Verlagsgruppe.